Woran glaubst du?

Intro: |**|**: D G C a D :**|**|

```
   D    G                      C
|||: Woran wohl, sag mir, glaubst du,
         a                   D
wenn nicht an Gott allein? :||
   D   a                 D
|||: An seine güt'ge Allmacht, :||
D    C                        G
die auch bestimmt dein Sein,
D    C                   a    G
die auch bestimmt dein Sein.      |||: D G C a D :|||
```

Glaubst du nur an dich selber,
dass du's alleine schaffst?
Zu kommen auf die Welt schon,
lag nicht in deiner Macht.

Glaubst an die Macht des Geld's du,
und dass der Markt es richt?
Der Kurs geht rauf und runter,
Geld nur macht glücklich nicht.

Glaubst gar du den Versprechen,
wie Politik sie pflegt?
Versprechen kann man brechen,
selbst wenn Protest sich regt.

Dann glaubst du an die Liebe,
zu zweit durch's Leben geh'n?
Der Menschen Zeit ist endlich,
der Glaube bleibt besteh'n.

Darum, sag ich dir, glaube
allein an Gott den Herrn,
Vertrau'n in seine Gnade
wird dich durchs Leben führ'n.

Text und Musik © Heinz Erich Karallus 2008/2012